

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zum Berufsverband.
Ich zahle den satzungsgemäßen Beitrag
von 50,- €, von 30,- € (Teilzeit) und 15,-
€ (Studenten/ PA im Anerkennungs-
jahr/RentnerInnen).
Eheleute im past. Dienst zahlen 75,- €.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Geb.-Datum: _____

Ich bin
PR - PA - PA im Anerkennungsjahr -
Diakon - halbe Stelle - pensioniert -
außer Dienst - Student(in) -
Erziehungsurlaub

Ausbildung:
UNI - KatHo NRW - praxisbegleitend

(bitte ankreuzen!)



Der Vorstand: Thomas Jakob, Johanna Tenhumberg-
Pleie, Sigrid Brinker und Ilka Schmeing (v.l.)

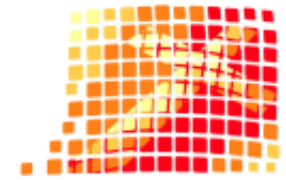
Vorsitzender:
Thomas Jakob
Sophienstraße 10
48429 Rheine
05971/64139
Kontakt: thomas.jakob@bvpr-muenster.de

Stellvertretende Vorsitzende:
Johanna Tenhumberg-Pleie, Ochtrup
Kontakt:
johanna.tenhumberg-pleie@bvpr-muenster.de

Schriftführerin:
Sigrid Brinker, Rheine
Kontakt: sigrid.brinker@bvpr-muenster.de

Beisitzerin:
Ilka Schmeing, Isselburg
Kontakt: ilka.schmeing@bvpr-muenster.de

BERUFSVERBAND DER PASTORALREFERENTINNE
UND PASTORALREFERENTEN



IM BISTUM MÜNSTER

vernetzt

unabhängig

informativ

kompetent

Der Berufsverband ist vernetzt!

Zum Kontakt und Austausch der Kolleginnen und Kollegen untereinander:

Der Berufsverband ist ein Zusammenschluss, der seine Mitglieder und die Berufsgruppe der PastoralreferentInnen in seinen beruflichen Belangen stärken und motivieren will. Er möchte ein freies und offenes Forum sein für Austausch und Ermutigung. Er möchte Sprachrohr sein für die Belange der Berufsgruppe der PastoralreferentInnen.

Vernetzung der KollegInnen durch den jährlichen Studientag und die jährliche Mitgliederversammlung.

Zum Kontakt und Austausch mit anderen Bistümern:

Vernetzung mit den Berufsverbänden der Gemeindeferenten auf Bundesebene über den Bundesverband der GemeindeferentInnen.

Vier Delegierte vertreten den Bundesverband in den zwei Bundesversammlungen im Jahr.

<http://www.gemeindeferentinnen.de>

Vernetzung mit der Arbeitsgemeinschaft der PastoralreferentInnen (AGPR)

Zwei Delegierte des Berufsverbandes nehmen an den zwei Treffen teil.

<http://www.ag-pastoralreferenten.de>.

Dadurch geschieht eine bundesweite Lobbyarbeit und eine Stärkung des Berufsprofils auf Bundesebene.

Zum Kontakt und Austausch mit Gremien im Bistum Münster:

Regelmäßige Arbeitstreffen mit dem Pastoralreferentenrat, der MAV-NRW und der MAV-Oldenburg.

Der Vorstand steht darüber hinaus im Kontakt mit den Vertretern der Bistumsleitung und dem IDP.

Der Berufsverband ist unabhängig!

Entgegen der MAV und dem Pastoralreferentenrat ist der Berufsverband kein Gremium innerhalb der Bistumsstruktur. Das bedeutet, dass er frei im Denken und Handeln ist. Diese Freiheit zu nutzen und dennoch ein Ansprechpartner im System des Bistums Münster zu sein, ist eine ständige Herausforderung. Dass der Berufsverband ernst genommen und gehört wird, zeigt sich in der Bereitschaft Fortbildungsangebote zusammen mit dem IDP zu entwickeln. Die Weiterentwicklung des Berufsbildes und die positive Positionierung des Berufes in den Gemeinden und in der Öffentlichkeit ist ein Hauptanliegen des Berufsverbandes, das über die Funktionen der Mitarbeitervertretung weit hinaus geht.

Der Berufsverband informiert!

Das Magazin, das vom Bundesverband der GemeindeferentInnen herausgegeben wird, informiert viermal im Jahr. Inhalt sind zum Beispiel aktuelle kirchenpolitische Themen und die Entwicklungen des Berufes in den einzelnen Diözesen.

Der Berufsverband veröffentlicht hier Stellungnahmen, pastorale Entwicklungen im Bistum Münster.

Auf der Homepage des Berufsverbandes www.bvpr-muenster.de finden Sie Beiträge und Artikel zu den Aktivitäten des Vorstandes und über aktuelle Entwicklungen des Berufsverbandes und der Berufsgruppe in unserem Bistum.

Der Berufsverband bringt Kompetenzen ein!

„Wird es Pastoralreferenten im Jahr 2020 noch geben?“ Diese Frage ist für viele nicht beantwortet.

Der Berufsverband arbeitet an einem Berufsbild, das zukunftsfähig bleibt. Mit den Mitgliedsbeiträgen ist es dem Berufsverband möglich für die Studientage renommierte Referenten zu gewinnen, die Kompetenz und Unabhängigkeit ausstrahlen.

Organisationsentwickler Dr. Valentin Desoy und Managementberater Jörg Pfander haben an Studientagen in den Jahren 2006 und 2007 mit Mitgliedern des Berufsverbandes an wichtigen Kriterien für ein tragfähiges Berufsbild gearbeitet.